

<b>Abteilung/FB</b>	<b>Datum</b>	<b>Status</b>
<b>Controlling</b>	<b>10.11.2015</b>	<b>öffentlich</b>

Az: Q3/2015\_THH12

**Beratungsfolge:**

Schul-, Jugend- und Sozialausschuss

**Sitzungsdatum:**

26.11.2015

zur Kenntnisnahme

**3. Quartalsbericht 2015 Teilhaushalt 12 - Schulen und Jugend**Abstimmungsergebnis  Ja  Nein  Enthaltung**Bericht:**

Gem. § 21 der Gemeindehaushalts- und -kassenverordnung - GemHKVO - berichtet das Controlling in den politischen Gremien in einem unterjährigen Berichtswesen regelmäßig über die Entwicklung des Ergebnishaushaltes und über die jeweiligen Kennzahlen, die für einzelne Produkte in den einzelnen Teilhaushalten beschlossen wurden. Weiterhin berichtet das Controlling gem. § 4 Abs. 7 GemHKVO regelmäßig über die geplanten Maßnahmen und die entsprechende Zielerreichung der wesentlichen beschlossenen Produkte.

Die Istwerte beinhalten die Sekundärbuchungen, die über die Umlageverteilung im 3. Quartal 2015 auf die empfangenen Produkte verteilt wurden.

**1. Ist/Plan/Abweichung****1.1 Ergebnisrechnung**

Der gebuchte Zuschuss-Istbetrag inkl. der Umlagewerte beträgt 4.512,7 T€ (Plan: 3.785,3 T€) nach Ablauf des Dreivierteljahres 2015 (nachrichtlich: Istbetrag ohne Umlage, inkl. Interner Leistungsverrechnung: 3.551,5 T€).

Die folgenden Positionen werden ohne die Umlagewerte erläutert. Die jeweiligen Umlagewerte sind in der Anlage jeweils einzeln dargestellt.

Die öffentlich-rechtlichen Entgelte (Ziffer 05) in Höhe von 392,8 T€ (Plan: 499,1 T€) sind unter dem Planwert. Grund hierfür ist die rückwirkende Senkung der Krippenentgelte zum 01.01.2015 sowie die Rückerstattung der streikbedingten KiTa-Entgelte.

<b>SachbearbeiterIn</b>		<b>FachbereichsleiterIn:</b>		<b>Bürgermeister:</b>	
<b>Haushaltsstelle:</b>	<input type="checkbox"/> Mittel stehen zur Verfügung <input type="checkbox"/> Mittel stehen in Höhe von € _____ zur Verfügung <input type="checkbox"/> Mittel stehen nicht zur Verfügung <input type="checkbox"/> Jugendbeteiligung erfolgt			<b>UVP</b> <input type="checkbox"/> keine Bedenken <input type="checkbox"/> Bedenken <input type="checkbox"/> entfällt	
<b>bisherige SV:</b>					

Die Aufwendungen für aktives Personal (Ziffer 13) in Höhe von 3.032,7 T€ (Plan: 3.587,8 T€) sind unter dem Planwert, da nach wie vor in der Krippe Roffhausen eine Stelle vakant ist. Diese wird zum Kindergartenjahr 2015/2016 wieder besetzt. Weiterhin sind die Personalaufwendungen durch die streikbedingten Einsparungen gesunken. Die Zahlung der Sonderzuwendungen erfolgt erst mit der Novemberabrechnung ist aber schon im Planwert enthalten.

## **1.2 Investitionsrechnung**

Das gebuchte Ist beträgt 81,0 T€ (Plan: 57,5 T€) nach Ablauf des Dreivierteljahres 2015.

- Für das Jugendzentrum, die Grundschulen und Kindertagesstätten werden jährlich Investitionsobjekte für die Bebuchung von Sammelposten (SaPo) eingerichtet und geplant. Da diese Investitionen je nach Bedarf ausgeführt werden, kann es somit innerhalb der Quartale zu Schwankungen beim Ist- und Planwert kommen.
- Die Neubeschaffung des Aufsitzrasenmähers in der Grundschule Heidmühle erfolgt bedarfsabhängig innerhalb des Jahres.
- Die Halfpipe und die Rampen wurden zum Sommer fertig gestellt; die Rechnungsstellung ist erfolgt.
- Anstelle der Notrutsche in der Kindertagesstätte Schortens wurde ein Spielgerät angeschafft; die Rechnungsstellung ist erfolgt.

## **1.3 Ist-Plan-Abweichung zu ausgewählten Produkten**

### Jugendzentrum

Der gebuchte Zuschuss-Istbetrag inkl. Umlagewerte beträgt 401,4 T€ (Plan: 317,9 T€) nach Ablauf des ersten Halbjahres 2015 (nachrichtlich: Istbetrag ohne Umlage: 301,0 T€).

Im Bereich der Erträge und Aufwendungen gibt es zum jetzigen Zeitpunkt keine nennenswerten Abweichungen.

### Spielplätze

Der gebuchte Zuschuss-Istbetrag inkl. Umlagewerte beträgt 111,7 T€ (Plan: 89,7 T€) nach Ablauf des Dreivierteljahres 2015 (nachrichtlich: Istbetrag ohne Umlage, inkl. Interner Leistungsverrechnung: 110,5 T€).

Die Aufwendungen Sach- und Dienstleistungen (Ziffer 15) in Höhe von 84,1 T€ (Plan: 57,8 T€) sind über dem Planwert. Neben den im 2. Quartalsbericht aufgeführten Gründen ist eine weitere Ursache der Budgetüberschreitung, dass über die weitere Verwendung von 15 Spielplätzen noch nicht entschieden wurde, diese aber zu pflegen sind und die Kosten auf dem Produkt „Spielplätze“ gebucht werden.

## Städtische KiTa's

Der gebuchte Zuschuss-Istbetrag inkl. Umlagewerte beträgt 1.924,9 T€ (Plan: 1.558,3 T€) nach Ablauf des Dreivierteljahres 2015 (nachrichtlich: Istbetrag ohne Umlage: 1.308,0 T€).

Die folgenden Positionen werden ohne die Umlagewerte erläutert. Die jeweiligen Umlagewerte sind in der Anlage jeweils einzeln dargestellt.

Die öffentlich-rechtlichen Entgelte (Ziffer 05) in Höhe von 361,4 T€ (Plan: 463,5 T€) sind unter dem Planwert. Grund hierfür ist die rückwirkende Senkung der Krippenentgelte zum 01.01.2015 sowie die Rückerstattung der streikbedingten KiTa-Entgelte.

Die Aufwendungen für aktives Personal (Ziffer 13) in Höhe von 2.165,2 T€ (Plan: 2.574,0 T€) sind unter dem Planwert, da wie bereits berichtet, in der Krippe Roffhausen eine Stelle vakant ist. Diese wird zum Kindergartenjahr 2015/2016 wieder besetzt. Weiterhin sind die Personalaufwendungen durch die streikbedingten Einsparungen gesunken. Die Zahlung der Sonderzuwendungen erfolgt erst mit der Novemberabrechnung ist aber schon im Planwert enthalten.

Im Schul-, Jugend- und Sozialausschuss am 30.07.2015 wurde um Mitteilung der Einnahmen der Ferienbetreuung gebeten. Mit Stand vom 02.11.2015 betragen die Einnahmen für die Betreuung der Oster-, Sommer- und Herbstferien 17.300 €; die Ausgaben inkl. der Personalkosten (einschl. Gemeinkosten) betragen 54.600 €. Bei 321 Plätzen, die während der Ferienbetreuung in Anspruch genommen wurden (384 vorhandene Plätze), ergibt sich ein Zuschuss pro Platz von 116 € (97 € Zuschuss/vorhandener Platz). Es sollte über eine Erhöhung der Entgelte für die Ferienbetreuung in 2016 beraten werden.

## **2. Kennzahlen**

Für die im Teilhaushalt 12 beschlossenen Kennzahlen ergeben sich nach Ablauf des Dreivierteljahres 2015 folgende Werte. Alle Kennzahlen sind inklusive der Sekundärbuchungen aus der Umlageverteilung und den internen Leistungsbeziehungen berechnet (nachrichtlich: in Klammern stehen die Werte ohne Umlageverteilung).

### 2.1 Auslastungsgrad eigener KiTa's (Kita-Jahr 2014/2015)

Ist: 87,50 %  
Plan: 100,00 %

Hinweis: Ein Teil des geringeren Auslastungsgrades ist den gesetzlichen Bestimmungen (Platzreduzierung aufgrund der Altersstruktur der Kinder) geschuldet.

### 2.2 Kosten/Betreuungsstunden eigene KiTa's

Ist: 110,70 € (ohne Umlage: 84,36 €)  
Plan: 98,93 €

### 2.3 Kosten/genehmigtem Betreuungsplatz eigene KiTa's (Kita-Jahr 2014/2015)

Ist: 9.031,10 € (ohne Umlage: 6.881,70 €)  
Plan: 8.214,83 €

### 2.4 Kosten/belegtem Betreuungsplatz eigene KiTa's (Kita-Jahr 2014/2015)

Ist: 10.321,26 € (ohne Umlage: 7.864,80 €)  
Plan: 8.214,83 €

## **3. Ziele und Zielerreichungen**

Im Folgenden sind die jeweiligen Zielerreichungen der beschlossenen Ziele aufgeführt:

### 1. Ziel:

#### Zieldefinition:

Fortführung des 2014 begonnenen Qualitätsentwicklungskonzepts für den Bereich der Elternarbeit in Tageseinrichtungen für Kinder bis zum 31.07.2015

#### Zielerreichung 3. Quartal 2015:

Aufgrund der Langzeiterkrankung der Projektleiterin und der Überarbeitung der jeweiligen Konzeptionen in den Einrichtungen wird die Zielerreichung verschoben. Ein Abschlussbericht erfolgt in 2016.

### **Anlagenverzeichnis:**

THH12\_Quartalsbericht\_Q32015